

Migrationsbeirat der  
Landeshauptstadt München

## **Verstärkte Unterstützung von Wohnangeboten für Personen in Studium und Ausbildung durch die Landeshauptstadt München, insbesondere mit Migrationsgeschichte**

Eingebracht vom Ausschuss A1 über den Erweiterten Vorstand

Antrag Nr. 29-23-26  
Vollversammlung vom 27.11.2023

### **I. Antrag**

Der Migrationsbeirat möge beschließen:

a) Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, Jugendwohnheime der verschiedenen Träger in München (Salesianer Don Boscos, IN VIA, KJSW, Kolping, Niederbronner-Schwestern/Herz-Jesu-Wohnheim und der Caritas) finanziell zu unterstützen.

Eine künftige städtische Finanzierung muss so ausgelegt sein, dass folgende mögliche Bedarfe gefördert werden können:

- finanzielle Unterstützung für die Schaffung neuen Wohnraumes für Auszubildende
- Instandhaltungskosten
- Finanzielle Unterstützung des Wohnraums
- Bezuschussung von sozialpädagogischem Personal

Hierzu wird die Landeshauptstadt München aufgefordert darzustellen, wie eine ausreichende Finanzierung und Unterstützung sichergestellt werden kann.

b) Die Landeshauptstadt München wird zugleich gebeten zu eruieren, welche weiteren Wohnangebote von sozialen Trägern in München ebenfalls einer Finanzierung bedürfen.

c) Die Landeshauptstadt München wird zugleich aufgefordert, sich an den Freistaat Bayern zu wenden, um diesbezüglich eine Finanzierung einzuholen.

### **II. Begründung:**

Viele junge Menschen, die für ein Studium oder eine Ausbildung nach München kommen, sind aufgrund finanzieller, sprachlicher, herkunfts- und ressourcenbedingter (z. B keine Kontakte) Faktoren auf dem regulären Münchner Wohnungsmarkt chancenlos. Dies betrifft insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte. Diese Personen werden oft schnell Opfer von dubiosen, unmenschlichen, kriminellen und sexistischen Wohnangeboten.

Der Migrationsbeirat sieht es als unabdingbar an, dass die Landeshauptstadt München hier einen stärkeren Fokus setzt. Daher fordern wir, dass die Jugendwohnheime künftig verstärkt mit finanziellen Mitteln u.a. für die Schaffung von Wohnraum sowie für sozialpädagogisches Personal unterstützt werden und die Landeshauptstadt und der Freistaat hier deutlich stärker als bisher mitgestalten, um den hohen Bedarf am Wohnungsmarkt für junge Menschen – insbesondere unter 18-Jährige – zu decken.

**Quellen:**

<http://www.jugendwohnen-muenchen.de/>

<https://jugendwohnen-bayern.de/>

[Rahmenvertrag Jugendwohnen \(caritas-bayern.de\)](#)

<https://www.caritas-bayern.de/unsere-themen/kinder-und-jugendhilfe/jugendsozialarbeit/jugendwohnen>

[AUSWÄRTS ZUHAUSE \(auswaerts-zuhause.de\)](#)

<https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/irrsinns-preise-fuer-ein-wg-zimmer-in-muenchen-welcher-student-kann-sich-das-ueberhaupt-leisten-art-936616?fbclid=IwAR3C6EjviAf->

[W W I \\_ssFa42sGhDWzPvc46hC1A5nLqTYxXOoG05KD-JaVQ](#)

**III. Beschluss nach Antrag**

Einstimmig beschlossen.

gez.

Dimitrina Lang

Vorsitzende

gez.

Lara Galli

1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.

Arif Abdullah Haidary

2. Stellvertretender Vorsitzender